

2000 Jahre VARUSSCHLACHT

Besuch der Ausstellung in Haltern

„Varus, gib die Legionen zurück“ soll Augustus gerufen haben, als ihn die Nachricht ereilte, Germanen unter der Führung der Führung des Cheruskerfürsten Arminius hätten Publius Quinctilius Varus in einen Hinterhalt gelockt und vernichtet.

Diesem denkwürdigen Ereignis widmen sich in diesem Jahr drei Ausstellungen: in Detmold unter dem Thema IMPERIUM KONFLIKT MYTHOS in Haltern, Kalkriese und Detmold.

Am 09. August besuchten wir die IMPERIUM-Ausstellung in Haltern, in der Seestadthalle und im Römermuseum, die die historischen Ereignisse aus der Sicht des Römischen Reiches beleuchtet.

Am Vorabend der Varusschlacht befand sich das Imperium auf dem vorläufigen Höhepunkt seiner Macht. Und wie war Publius Quinctilius Varus in dieses Machtgefüge eingebunden. Seine Biographie durchzieht die Ausstellung in der Seestadthalle wie ein roter Faden.

Im Römermuseum, auf historischem Boden, nämlich einem Militärlager der römischen Legionäre, wird das Leben der Legionäre fernab von Rom aufgezeigt.

Wegen der grossen Teilnehmerzahl mussten 2 Gruppen gebildet werden; hatte die eine Gruppe Glück mit einer ausgezeichneten Führerin, so war das Pech bei der anderen Gruppe.

Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen wurden dann die gewonnenen Eindrücke vertieft und man wird, auch wenn die Kernaussstellungen zu Ende gehen, im nächsten Jahr eine Fahrt nach Kalkriese ins Programm aufnehmen.

04.10.2009

Hans-Achim Meßer